

## **Öffentliches Protokoll**

### **Gemeinderatssitzung Nr. 05/22**

---

<b>Datum</b>	Mittwoch, 29. Juni 2022
<b>Ort</b>	Mehrzweckraum Gemeindehaus
<b>Vorsitz</b>	Norman Wohlwend, Vorsteher
<b>Anwesend</b>	Christian Meier, Vizevorsteher Birgit Beck, Gemeinderätin Elke Desliens, Gemeinderätin Andrea Kaiser-Kreuzer, Gemeinderätin Harald Lampert, Gemeinderat Stephan Marxer, Gemeinderat Patrick Risch, Gemeinderat Marco Willi-Wohlwend, Gemeinderat
<b>Als Gast bis Varia Bauwesen:</b>	Martin Kaiser, Leiter Bauverwaltung
<b>Protokoll:</b>	Martin Kaiser

---

Protokoll veröffentlicht am 05.07.2022

**Gemeinde Schellenberg**

Norman Wohlwend, Vorsteher

## **Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der Sitzung vom 08.06.2022 wird genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig

## **Genehmigung Traktandenliste**

Vorsteher Norman Wohlwend beantragt folgende Anpassungen:

Zu Punkt 6: Stellungnahme Vernehmlassungsbericht Abänderung Baugesetz, Energieeffizienzgesetz und Energieausweisgesetz: Auf Grund von vielen Rückmeldungen aus den Gemeinden wird die Vernehmlassungsfrist bis 1. September 2022 verlängert. Die Behandlung des Traktandums soll auf die Sitzung vom 24.08.2022 verschoben werden.

## **Zusatztraktanden**

**Sanierung Randstein und Deckbelag Klenn, 2. Etappe - Arbeitsvergabe Baumeister, Pflästerungs- und Belagsarbeiten**

**Sanierung Schlossweg, Abschnitt Egerta bis Anwesen Schmidt – Arbeitsvergabe Baumeister-, Pflästerungs- und Belagsarbeiten**

Der Gemeinderat genehmigt die ihm vorliegende Traktandenliste mit den vorgeschlagenen Anpassungen für die heutige Sitzung.

Abstimmung: Einstimmig

## **Vorstellung Projekt Dokumentation Gemeindeentwicklung 2040**

Projektleiter Johannes Kaiser stellt dem Gemeinderat die Projektdokumentation "Gemeindeentwicklung 2040" vor und präsentiert die Ergebnisse der bisherigen Arbeiten.

### **Debatte im Gemeinderat**

Dem Gemeinderat wird schnell klar, dass eine Umsetzung der Vision nur dann funktioniert, wenn die Gemeinde auch im Besitz der entsprechenden Grundstücke ist. Der Bodenerwerb spielt hierbei eine zentrale Rolle und muss möglichst bald in Angriff genommen werden. Vorsteher Norman Wohlwend wird dazu in einem ersten Schritt auf eine der nächsten Sitzungen einen Vorschlag ausarbeiten lassen, wie das Areal Säga-Mösle durch Bodenabtausch erweitert werden könnte.

Dem Gemeinderat ist auch klar, dass ohne Einbezug und Mitwirkung der Bevölkerung die Vision nicht umgesetzt werden kann. Zum Thema Zeitpunkt und Inhalt werden im Gemeinderat verschiedene Ansätze diskutiert. Das Thema soll an einer der nächsten Sitzungen weiter vertieft werden.

Johannes Kaiser bedankt sich für die bisherige Projektbegleitung.

## **Beschluss des Gemeinderates**

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen von Johannes Kaiser zur Kenntnis und bedankt sich für die sehr kompetente Projektbegleitung und die Projektdokumentation.

## **Anschaffung einer mobilen Tankanlage für den Werkhof**

In der Vergangenheit wurden Dieselfässer im Gemeindewerkhof gelagert. Ohne brand-schutztechnische Massnahmen (separater Raum mit Brandschutztüre und kontrollierter Entlüftung ins Freie) dürfen nur noch Kleinmengen an Diesel im Werkhofgebäude gelagert werden. Mit einer mobilen Tankanlage müssten keine Massnahmen getätigt werden. Der Tank könnte im Unterstand des Werkhofes abgestellt werden.

Es wird empfohlen eine mobile Tankanlage anzuschaffen.

### **Beschluss des Gemeinderates**

Der Gemeinderat vergibt den Lieferauftrag für die Anschaffung einer mobilen Tankanlage für den Werkhof an die Fa. RUBAG, Oberbüren und genehmigt dafür einen budgetbezogenen Nachtragskredit von 4'790 Franken exkl. MwSt. gegenüber dem Budget 2022.

Abstimmung: Einstimmig

## **Neubau Mobilfunkanlage auf dem Grundstück Nr. 180 – Genehmigung Eingriff in Natur und Landschaft**

Das Amt für Umwelt, Fachbereich Natur und Landschaft beurteilt den Eingriff in Natur und Landschaft für den Bau einer Mobilfunkanlage auf dem Schellenberger Grundstück Nr. 180 unter Auflagen als bewilligungsfähig, weshalb der Eingriff in Natur und Landschaft im Sinne der Rücksprache zwischen Regierung und Gemeinde zur Bewilligung empfohlen wird.

Die Gemeinde könnte im Rahmen des Koordinationsverfahrens für das Baugesuch für den Bau einer Mobilfunkanlage auf dem Schellenberger Grundstück Nr. 180 eine eigene Stellungnahme zum Eingriff abgeben, sofern dies als notwendig erachtet wird.

Der Baubescheid erfolgt durch das Amt für Hochbau und Raumplanung nachdem einerseits die Standortgemeinde und andererseits alle involvierten Amtsstellen und Fachbereiche ihre Stellungnahme zum Baugesuch abgegeben haben.

### **Beschluss des Gemeinderates**

1. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme und die vom Amt für Umwelt, Fachbereich Natur und Landschaft am 10. Juni 2022 definierten Auflagen für den Bau einer Mobilfunkanlage auf dem Schellenberger Grundstück Nr. 180 zur Kenntnis und ist mit dem Eingriff in Natur und Landschaft einverstanden. Die Gemeinde Schellenberg verzichtet auf die Festlegung von weiteren Auflagen.
2. Der Gemeinderat genehmigt für den Neubau der Mobilfunkanlage auf dem Grundstück Nr. 180 eine Ausnahme für das Bauen ausserhalb der Bauzone, sofern die vom Amt für Umwelt definierten Auflagen erfüllt sind.

Abstimmung: Einstimmig

## **Anzeigeverfahren - Neuinstallation Photovoltaikanlage auf Grundstück Nr. 323**

Die Bauherrschaft beabsichtigt eine Photovoltaikanlage auf dem Dach ihres Wohnhauses zu installieren. Das Anzeigeverfahren wurde vom Amt für Hochbau und Raumplanung bereits bewilligt. Der Gemeinderat nimmt das Anzeigeverfahren zur Kenntnis.

### **Anzeigeverfahren - Neuinstallation Photovoltaikanlage (Flachdachmontage) auf Grundstück Nr. 385**

Die Bauherrschaft beabsichtigt auf seinem Wohnhaus eine Photovoltaikanlage zu installieren. Das Anzeigeverfahren wurde vom Amt für Hochbau und Raumplanung bereits bewilligt. Der Gemeinderat nimmt das Anzeigeverfahren zur Kenntnis.

### **Baugesuch - Neuinstallation Luft-Wasser Wärmepumpe (Aussenaufstellung) auf Grundstück Nr. 1278**

Die Bauherrschaft beabsichtigt die bestehende Ölheizung durch eine Luft-Wasser Wärmepumpe (Aussenaufstellung) zu ersetzen. Das Baugesuch wurde vom Amt für Hochbau und Raumplanung bereits bewilligt. Der Gemeinderat nimmt das Baugesuch zur Kenntnis.

### **Baugesuch - Neubau Minihaus (Einliegerwohnung) auf Grundstück Nr. 1239**

Grundstück Nr.: 1239  
Standort: St. Georg-Strasse 86a  
Kubatur: 128 m<sup>3</sup>

Die Bauherrschaft beabsichtigt ein Minihaus zu erstellen. Der baugesetzlich geforderte Abstellraum soll im bestehenden Wohnhaus integriert werden. Beheizt wird das Minihaus mittels Wärmeleitung über die Wärmepumpenanlage vom bestehenden Wohnhaus. Aus baugesetzlicher Sicht gilt das Minihaus als Einliegerwohnung. Das Baugesuch wurde vom Amt für Hochbau und Raumplanung bereits bewilligt. Der Gemeinderat nimmt das Baugesuch zur Kenntnis.

### **Sanierung Randstein und Deckbelag Klenn, 2. Etappe - Arbeitsvergabe Baumeister, Pflästerungs- und Belagsarbeiten**

Die Baumeister-, Pflästerungs- und Belagsarbeiten für die Sanierung der Randsteine und Deckbelag Klenn 2. Etappe wurden gemäss ÖAWG im offenen Verfahren zur Offertstellung ausgeschrieben. Gemäss beiliegendem Offertvergleich und Vergabeantrag sind fünf gültige Offerten eingegangen. Das günstigste Angebot wurde von der Fa. Toldo AG, Schaan, zum Offertpreis von 564'008.95 Franken (inkl. MwSt.) eingereicht.

#### **Beschluss des Gemeinderates**

Der Gesamtauftrag für die Baumeister-, Pflästerungs- und Belagsarbeiten wird zum Offertpreis von 564'008.95 Franken (inkl. MwSt.) an den wirtschaftlich günstigsten Offertsteller, die Firma Toldo AG, Schaan, vergeben. Der Gemeindeanteil beträgt 372'186.90 Franken.

Abstimmung: Einstimmig

### **Sanierung Schlossweg, Abschnitt Egerta bis Anwesen Schmidt – Arbeitsvergabe Baumeister-, Pflästerungs- und Belagsarbeiten**

Die Baumeister-, Pflästerungs- und Belagsarbeiten für die Sanierung der Randsteine und Deckbelag Schlossweg, Abschnitt Egerta bis Anwesen Schmidt wurden gemäss ÖAWG im offenen Verfahren zur Offertstellung ausgeschrieben.

Gemäss beiliegendem Offertvergleich und Vergabeantrag sind sechs gültige Offerten eingegangen. Das günstigste Angebot wurde von der Marxer-Büchel AG, Ruggell, zum Offertpreis von 319'412.55 Franken (inkl. MwSt.) eingereicht.

### **Beschluss des Gemeinderates**

Der Gesamtauftrag für die Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten wird zum Offertpreis von 319'412.55 Franken (inkl. MwSt.) an den wirtschaftlich günstigsten Offertsteller, die Firma Marxer-Büchel AG, Ruggell, vergeben. Der Gemeindeanteil beträgt 259'421.20 Franken.

Abstimmung: Einstimmig

### **Varia - Bauwesen**

#### **Nofler Strasse – Strassensperrung infolge Belagsarbeiten**

Seit Mai 2022 sind die Belagssanierungsarbeiten an der Nofler Strasse Ruggell-Schellenberg im Gang. Der Einbau des Deckbelages wird in zwei Etappen erfolgen. Die erste Etappe soll am Samstag, 9. Juli 2022 eingebaut werden. Die Strasse ist dann für den Verkehr gesperrt. Radfahrer und Fussgänger können während dieser Zeit den Fuss- und Radweg ohne Behinderungen passieren. Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

#### **Strassenzustand Egerta**

Vizevorsteher Christian Meier ist aufgefallen, dass die Egerta Strasse teilweise in einem sehr schlechten Zustand ist. Bauführer Martin Kaiser informiert, dass im Zuge der Belagsarbeiten am Schlossweg geplant sei, die grössten Stellen zu sanieren.

#### **Pup-up-Pup am Sägaplatz**

Vizevorsteher Christian Meier ist darauf angesprochen worden, ob künftig jedes Wochenende Veranstaltungen beim Pup auf dem Sägaplatz stattfinden werden.

Dazu erläutert Vorsteher Norman Wohlwend, dass die Bevölkerung, die involvierten Parteien und die beteiligten Unternehmen am Freitag, 8. Juli eingeladen sei, das Pup zu besichtigen und mit dem "Princely Tattoo" Team anzustossen. Auf Grund des Mietpreises sei nicht davon auszugehen, dass auf dem Sägaplatz viele Veranstaltungen zu erwarten sind. Zudem entscheide die Gemeinde über die Anzahl von Veranstaltungen auf dem Sägaplatz.

Das Pub besteht aus vier Elementen und kann so relativ einfach an einen anderen Standort verlegt werden. Am Wochenende vom 10. bis 12. Juni 2022 war das Pub beim Musikfest in Mels im Einsatz.

#### **Strassenzustand Hala Strasse**

Gemeinderat Harald Lampert weist nochmals auf die prekäre Situation im unteren Bereich der Hala Strasse hin. Das lose eingebaute Kies sei für Radfahrer sehr rutschig und gefährlich. Die Bauverwaltung wird sich der Sache annehmen.